

**Mikroskopische Merkmale:**

**Sporen** gemessen in  $L_4$  (9,9) 11 - 15 (15,5) x (3,9) 4 - 6  $\mu\text{m}$  (nach Schild (9,6) 10 - 16,5 (16,8) x (3,8) 4 - 6,2 (6,4)  $\mu\text{m}$ ), breit elliptisch, an der Außenwand rauh, in Baumwollblau-Milchsäure cyanophil mit kräftigem, wulstigem bis isoliert warzigem Ornament.

**Basidien** keulig, 55 - 75 x 8 - 11  $\mu\text{m}$ , 4-sporig mit 6 - 8 x 1,8 - 2,5  $\mu\text{m}$  starken, nach innen gekrümmten Sterigmen, Basidien mit Schnallen.

**Subhymenium** bestehend aus verschlungenen, hyalinen, glattwandigen etwa 2 - 5  $\mu\text{m}$  breiten Hyphen mit Schnallen.

**Tramahyphen** parallel bis leicht verschlungen, 2 - 21 mm im Durchmesser, dünn bis kräftigwandig, glatt manchmal auch fein-rauh, hyalin, eine Schnallenbildung ist meist nur in der Nähe des Subhymeniums zu sehen, in der Tramatiefe ohne Schnallen oder nur gelegentlich die eine oder andere Schnalle zu finden; blasige bis unförmige Septenübergänge häufig, dabei dickwandig, rauh; oleiphäre Hyphen vorhanden.

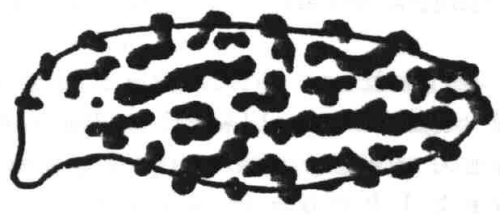
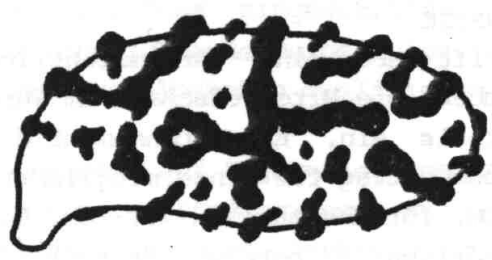
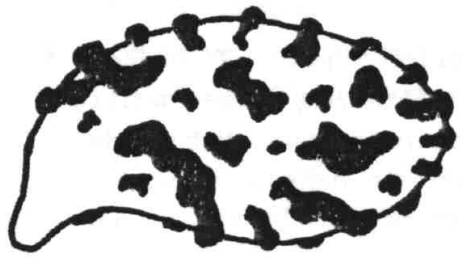
**Bemerkung:** *R.aurea* und *R.largentii* lassen sich zunächst gut aufgrund des Standortes unterscheiden, so habe ich Fruchtkörper im Bergfichtenwald unter eingestreuten Buchen gefunden, die sich immer als *R.largentii* herausstellten, umgekehrt konnte ich genauso *R.aurea* in einem Buchenhochwald unter eingestreuter Fichte finden.

**Danksagung:**

Ich danke im besonderem Maße meiner Frau für ihre Übersetzungen. Herrn E. Schild danke ich für seine wertvollen Sporentabellen, die er mir zur Verfügung gestellt hat, in denen die ganze Spannweite der Sporengröße seiner vielen Untersuchungen enthalten ist. Für ihre Funde, die sie mir überließen, danke ich Frau F. Hettich, Herrn O. Gruber und T.R. Lohmeyer. Frau K. Stolze danke ich sehr für die Reinschrift dieser Arbeit.

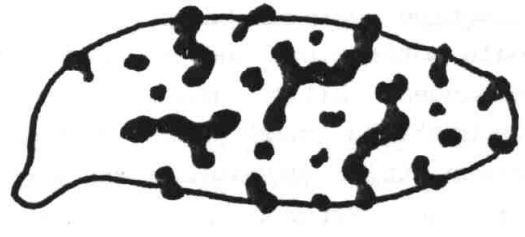
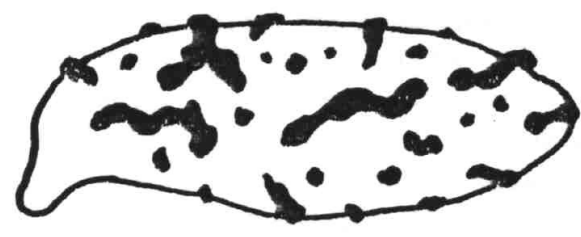
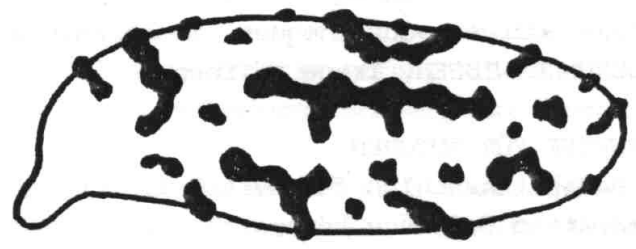
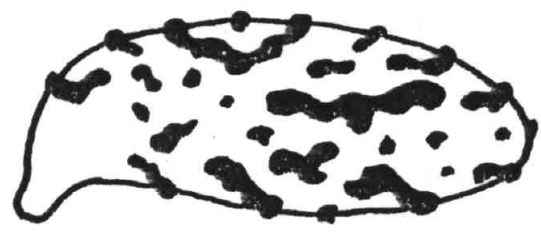
## LITERATUR

- CHRISTAN, J. *R. flavigelatinosa* v. *flavigelatinosa* sowie *R. rubripermanens*, zwei weitere neue Ramarien bei München. Beitr. Kenntn. Pilze Mitteleur. 7:101-105, 1991.
- CORNER, E.J.M. A monograph of *Clavaria* and allied genera. Ann. Bot. Mem. 1. Oxford, 1950.
- DÄHNCKE, R.M. 700 Pilze in Farbfotos. Aarau, 1979.
- JAHN, H. Erfahrungen mit schönfarbigen Korallen (*Ramaria*) in Kalkbuchenwäldern. Mykol. Mitteilungsbl. 28(1):9-20, 1985.
- JAHN, H. Der 'Satanspilzhang' bei Glesse (Ottenstein), Süd-Niedersachsen. Zur Pilzvegetation des Seggen-Hangbuchenwaldes im Weserbergland und außerhalb. Westfäl. Pilzbr. 10-11(8b):289-351, 1986.
- KRIEGLSTEINER, G.J. et al. Über neue, seltene, kritische Macromyceten in der BRD Deutschland. Beitr. Kenntn. Pilze Mitteleur. 5:115-140, 1989.
- KÜPPERS, H. Du Mont's Farbenatlas, 1984.
- LUCCHINI, G. *Ramaria largentii*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzk. 69(4):79-83 (+Farbfoto), 1991.
- MARR, D.C. & STUNTZ, D. *Ramaria* of Western Washington. Bibliotheca Mycologica, 38, Cramer Vaduz, 1973.
- PETERSEN, R.M. Contribution towards a monograph of *Ramaria*. I. Some classic species redescribed. Am. Journ. Bot. 61(7):739-748, 1979.
- SCHILD, E. Was ist *Ramaria aurea* und *Ramaria flava*? Z. Mykol. 44(2):171-178, 1978.
- SCHILD, E. *Ramaria* Studien. Z. Mykol. 56(1):131-150, 1990.



*Ramaria aurea*

10  $\mu$ m



*Ramaria larentii*

10  $\mu$ m

**I M P R E S S U M**  
**RHEINLAND-PFÄLZISCHES PILZJOURNAL**

Herausgegeben vom Verein für Pilzkunde Wissen

**SCHRIFTLEITUNG**

Schriftleiter des Pilzjournals ist Jürgen Häffner, Tel. 02742 - 2145, Technik und Redaktion Manfred Gumbinger, Tel. 02156 - 5034.

**ERSCHEINUNGSWEISE**

Die Zeitschrift erscheint voraussichtlich jährlich mit 2 Heften im Januar/Februar und August/September. Die Mitgliedschaft im Verein für Pilzkunde Wissen schließt das Jahresabonnement des Pilzjournals ein. Ein Abonnement des Pilzjournals ohne Mitgliedschaft ist möglich. Der Jahresmitgliedsbeitrag für Einzelmitglieder wie auch ein Jahresabonnement beträgt derzeit für das Inland 25.- DM, für das Ausland 27.- DM. Die Familienmitgliedschaft - unabhängig von der Zahl der Familienangehörigen - beträgt derzeit 35.- DM für das Inland und 37.- DM für das Ausland. Familienmitgliedschaft schließt den Bezug einer Ausgabe des Pilzjournals ein. Vereinsmitglieder erhalten zusätzlich die Vereinsmitteilungen mit dem Vereinsprogramm. Das Vereinsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

**ABWICKLUNG**

Wir bitten neue Mitglieder oder Abonnenten dringed um die Erteilung der Einzugsermächtigung. Damit ersparen sie uns einen erheblichen Zeit- und Kostenaufwand. Derzeit dürfte für ausländische Mitglieder die Überweisung eines Euroschecks die kostengünstigste Form der Zahlung sein.

Zahlungen bitte an die Kassierererin Irene Häffner, Rickenstr. 7, 5248 Mittelhof. Tel. 02742 - 2145.

Please address your cheques, membership applications or orders (RH.-PF. PILZJOURNAL) to VEREIN FÜR PILZKUNDE WISSEN, Irene Häffner.

**HINWEISE FÜR AUTOREN**

1. Redaktionsschluß für Heft 1 ist der 15. Juli, für Heft 2 der 15. Dezember des laufenden Jahres. Verspätete Beiträge können in der Folgeausgabe berücksichtigt werden.
2. Es wird darum gebeten, die Schreibweise in den Manuskripten der des Pilzjournals anzupassen. Notfalls wird dies durch die Schriftleitung nachgeholt.
3. Druckfertige Vorlagen können angenommen werden, wenn sie der Schreibweise und dem Format des Pilzjournals entsprechen und im Laserdruck (oder entsprechende Qualität) ausgeführt sind.
4. Zeichnungen bitte mit genormten Tuschefüllern auf Transparentpapier ausführen. Einweg-Tuschestifte sind nicht geeignet, da sie in der Regel keinen einheitlich breiten und tiefschwarzen Strich ergeben. (Günstig sind doppelt groß ausgeführte Zeichnungen mit 0,5 bis 0,7mm breiten Strichen. Erforderliche Verkleinerungen nimmt die Schriftleitung vor).
5. Farbfotos werden derzeit eingeklebt. Eine beliebige Anzahl wird übernommen, wenn sie vom Autor in Auflagenhöhe zur Verfügung gestellt wird. Im anderen Fall hängt dies von den finanziellen Mitteln ab.
6. Autoren erhalten einige Sonderdrucke nach Absprache, bitte dazu Kontakt aufnehmen mit der Schriftleitung.
7. Die Schriftleitung wird dem Autor den zum Druck vorgesehenen Beitrag mit der Bitte um das Korrektur-Lesen vorlegen und um Einverständnis anfragen. die Verantwortung des Beitrags verbleibt beim Autor.

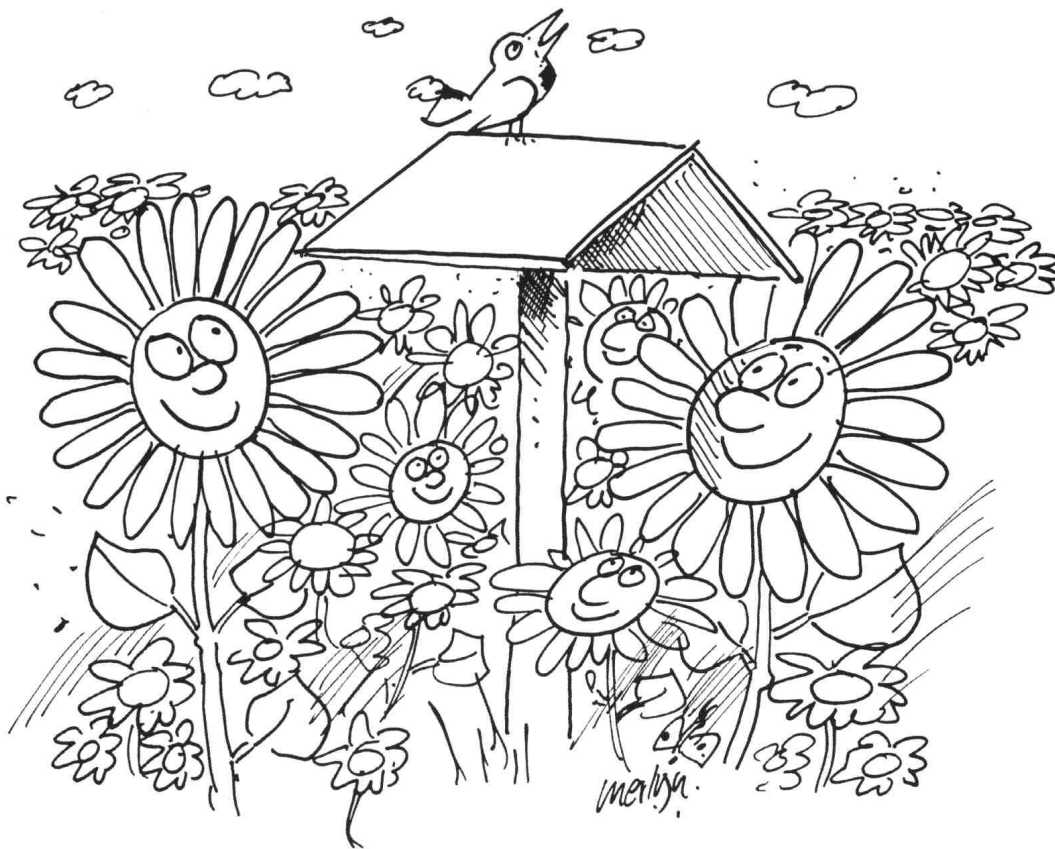
# Verein für Pilzkunde Wissen

Vorstand:  
J. Häffner (1. Vors.),  
M. Gumbinger (2. Vors.)  
I. Häffner  
(Schriftführerin  
u. Kassierererin)  
F. Kasparek  
G. Schramm

Der Verein für  
Pilzkunde Wissen  
ist als gemeinnützig  
anerkannt.  
Spenden sind  
steuerlich abzugsfähig.

Konten:  
Kreissparkasse  
Altenkirchen  
Konto 105-036347  
(BLZ 573 510 30)  
Post giro  
Ludwigshafen/Rh.  
Konto 1986 66-678  
(BLZ 545 100 67)





---

# ERDGAS & UMWELT

Erdgas bietet zahlreiche Umweltvorteile. Es enthält praktisch keine Schadstoffe. Die bei jeder Verbrennung entstehenden Schadstoffe werden beim Erdgas auf niedrigem Niveau gehalten. Rauch und Ruß kennt dieses Naturgas nicht. Und von allen Primärenergien bildet sich bei seiner Nutzung am wenigsten CO<sub>2</sub>. Erdgas hat viele gute Seiten für die Umwelt: Es kann sich sehen lassen, auch wenn man es (und seine Vorteile) nicht sieht.

**erdgas**  
Sonnenwärme aus der Erde

## I N H A L T

BEYER, W. * <i>Dasyscyphus luteogranulatus</i> HAINES & SHARMA - neu für Deutschland.....	- 30
CHRISTAN, J. * <i>Ramaria aurea</i> / <i>Ramaria largentii</i> - ein Vergleich.....	- 72
EBERT, H-J. * Über seltene und kritische Pilze des Regie- rungsbezirkes Trier.....	- 66
ENDERLE, M. * Über drei bemerkenswerte Düngerlingsfunde im Ulmer Raum ( 20. Beitrag zur Kenntnis der Ulmer Pilz- flora ).....	- 55
HÄFFNER, J. * Das Reich der Pilze. Teil 1 - Systema- tik, Taxonomie, Nomenklatur. ( Mykologische Fachbegriffe leicht verständlich gemacht ).....	- 5
HÄFFNER, J. * Die Gattungen <i>Psilopezia</i> und <i>Pachyella</i> , die psilopezioiden Pilze im engeren Sinn. Teil 1 - <i>Psilo- pezia</i> .....	- 42
HÄFFNER, J. * Die Gattung <i>Verpa</i> SWARTZ, 1815.....	- 12
KASPAREK, F. * <i>Entoloma plebejum</i> (KALCHBR.) NOORDEL. in Westfalen gefunden.....	- 62
MAUER, B. & HÄFFNER, J. * <i>Geopora sumneriana</i> (CKE.) DE LA TORRE - ein für die Bundesrepublik seltener Ascomycet... -	32
RUNCK, M. * <i>Diderma umbilicatum</i> PERS. var. <i>macrosporum</i> MEYLAN.....	- 28
SCHWÖBEL, H. * <i>Mycena abramsii</i> (MURRILL) MURRILL - ein früher Helmling.....	- 59
Vorwort.....	- 3
Recht auf Leben.....	- 4
Impressum.....	- 78